

## **Bilanz 2008 - Ein Jahr der Superlativen**

Glaubten wir im letzten Jahr, die Schallmauer in Sachen Fördervolumen durchbrochen zu haben, so wurden wir in 2008 eines Besseren belehrt. Die Freunde des Leibniz förderten für insgesamt 14.000,-€ viele große und auch kleine Projekte.

So erhielt der Fachbereich Musik nicht nur eine neue Verstärkeranlage für 1.500,-€, wir schafften auch noch neue Schränke für den kleinen Musiksaal im Wert von 1000,-€ an"! Der Fachbereich Erdkunde erhielt Atlanten für 900,-€ und der Fachbereich Deutsch einen digitalen Recorder für 300,-€. Unseren Bartagamen wurde es für 220,-€ noch bequemer gemacht und wir unterstützten 4 Klassenfahrten mit insgesamt 800,-€. Auch bekam eine siebte Klasse 300,-€ für eine Vitrine, die dann bestückt und im Westwallmuseum ausgestellt wurde. Daneben gab es natürlich noch viele kleinere Förderbeträge für die Gewinne des Gesundheits- und Bewegungstages, die Vorlesewettbewerbe der sechsten Klassen und die Startgelder für die Schulmannschaft beim Pfälzerwald-Marathon.

Einen richtig dicken Brocken erhielt unsere Schulbibliothek mit 2.500,-€ für den Ausbau im Bereich Deutsch. Hier galt es jedoch ein Zeichen zu setzen, da auch die Rheinberger-Stiftung sich großzügig gezeigt hat, indem sie uns sowohl unsere Bibliothekarin über die Personalkosten gesponsert hat als auch noch einen EDV-Arbeitsplatz oben drauf legte - an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

Dank hier auch einem Großspender, der nicht genannt werden will, dem die Schule jedoch ein ganz neues EDV-Programm für die Stundenplangestaltung im Wert von 5.000,-€ verdankt. Mit Hilfe dieses Programms ist es jetzt möglich, die Stundenpläne besser untereinander zu vernetzen und so die Stunden dichter zu packen, was hoffentlich zu Entzerrungen speziell in der Oberstufe führen wird.

Und last but not least, unser Projekt "Leibniz fördert", das im Jahr 2008 jedoch mangels Zuschüssen Kosten i.H.v. 800,-€ verursachte. Doch das war es uns allemal wert, da der Erfolg an den Noten unserer Förderschüler ganz klar zu erkennen war!

Und da sind wir auch schon im neuen Jahr 2009 angekommen, denn im Frühjahr gelang es uns, zusammen mit dem Schulelternsprecher Hr. Preiß, die Stadtverwaltung davon zu überzeugen, dass "Leibniz fördert" ein ideales Projekt für den "Pakt für Pirmasens" ist. Nachdem wir im Februar das OK bekommen hatten, starteten wir am 18.03. erstmals mit Schülern für Schüler, denn unsere neuen "Förderlehrer" sind Oberstufenschüler des Leibniz und nach unseren bisherigen Erfahrungen läuft es richtig gut! Dank hier auch an die Stadt Pirmasens, die unser Pilotprojekt mit Geldern aus dem "Pakt" unterstützt. Ein weiterer Dank hier gilt der Nardini-Kinderhilfe, die uns 400,-€ zum Kauf von Unterrichtsmaterialien für "Leibniz fördert" zur Verfügung stellte.

Außerdem vergaben wir heuer 2 Abiturpreise für die besten Leistungen in Musik für 100,-€, förderten wiederum 3 Klassenfahrten mit insgesamt 510,-€, unterstützten die Schülerversammlung mit 300,-€ beim Kauf einer Digitalkamera und ließen ein altes Klavier für 830,-€ generalüberholen, so dass jetzt alle drei Musiksäle mit einem Klavier oder einem Flügel ausgestattet sind. Und auch unsere Bibliothek geht nicht leer aus - in diesem Jahr fördern wir wieder mit 2.500,-€ für den Bereich Naturwissenschaften.

Nach so vielen Förderausgaben sind wir vom Verein jetzt aber leider so ziemlich am Ende unseres "Sparstrumpfes" angekommen und wir brauchen dringend Ihre Hilfe, wenn wir im Jahr 2010 auch nur annähernd so viel bewegen wollen! Bitte, wenn es Ihnen irgend möglich ist, treten Sie unserem Verein bei, oder unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Spende. Wir arbeiten alle ehrenamtlich, so dass jeder Cent der Schule und damit Ihrem Kind direkt wieder zugute kommt. Ein Beitrittsformular finden Sie auf der Schulhomepage unter dem Link „Verein zur Förderung des LGP“. Vielleicht besuchen Sie uns ja auch einmal auf einer unserer Sitzungen? Das nächste Treffen ist am 28.09.09 um 19.30 Uhr bei Kuchem's Brauhaus - ich würde mich freuen Sie dort begrüßen zu dürfen -

bis dahin, mit herzlichen Grüßen

Ihre Monika Wieland